Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 5 (1927)
Heft: 4

Rubrik: Jahresbericht der Sektion Bern des S.A.C. für 1926

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 28.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahresbericht der Sektion Bern des S. A. C.
für 1926
(vierundsechzigstes Vereinsjahr).

(Schluss.)

Bilanz und Vermögensausweis.

	Fr. Rp.
1. Fonds zu Publikationszwecken	6,317.27
2. Bibliothekfonds	2,945.75
3. Fonds für Hülfe bei Unglücksfällen	675.92
4. Projektions-Apparat	71.47
5. Hütten- und Wegefonds	18,695.48
6. Fonds für Unterhalt des Kalliweges	136.75
7. Legat Lory für Gaulihütte	10,000.—
8. Gaulihütte. Erneuerungs-Fonds	9,002.20
9. Rohrbachhaus und Wildstrubelhütte. Ern.-Fonds	4,016.24
10. Skihans-Fonds	892.70
11. Fonds für pauschale Mitgliederbeiträge	3,978.39
12. Reservefonds	322.95
13. Veteranenfonds	397.10
14. Saldo-Vortrag	3,927.75
	61,379.97

Das Vermögen wird wie folgt nachgewiesen:

	Fr. Rp.	
Obligationen:		
Schweiz. Volksbank	24,000.—	
Kanton Genf 5½ %	4,000.—	
S. B. B. (1923) 4 %	5,000.—	
S. B. B. (1924) 5 %	4,000.—	
Kanton Neuenburg 5½ %	1,000.—	
Eidgenossenschaft 5½ %	3,000.—	
Sparheft a. Schweiz. Volksbank	5,000.—	
» a. Kantonalbank von Bern	5,000.—	51,000.—
Anteilscheine der Gymn. Gesellschaft von nominal Fr. 75.— (pro memoria)		
Konto-Korrent bei der Schweiz. Volksbank in Bern. Saldo vom 31. Dezember 1926	10,021.—	
Postcheck-Guthaben vom 31. Dez. 1926	337.84	
Guthaben der Barkasse vom 31. Dez. 1926	21.13	10,379.97
Stand des Vermögens am 31. Dezember 1926		61,379.97
» » » » 31. Dezember 1925		52,408.87
Vermögenszuwachs		8,971.10

Bern, den 1. Februar 1927.

Der Kassier der Sektion Bern S. A. C.:
Jäcklin.

Bericht der Rechnungsrevisoren.

Die Unterzeichneten, von der Vereinsversammlung bestimmten Rechnungsrevisoren haben heute die vom Kassier vorgelegte Jahresrechnung pro 1926 mit den dazu gehörenden Belegen und Ausweisen geprüft, die einzelnen Saldi der Betriebsrechnung und der Spezialkonti mit den Eintragungen der Bücher verglichen und konstatierten dabei die vollständige Richtigkeit der aufgestellten Rechnung. Ebenso haben wir auch die Bilanz und den Vermögensausweis einer genauen Prüfung unterzogen und uns vom Vorhandensein der ausgewiesenen Vermögenswerte überzeugt.

Auch dieses Jahr ist es durch geschicktes und umsichtiges Zusammenarbeiten dem Vorstande gelungen, den namhaften Einnahmenüberschuss von Fr. 3927.75 herauszuwirtschaften und gebührt ihm daher für seine aufopfernde Tätigkeit der wärmste Dank der Versammlung.

Wir schlagen Ihnen vor, es sei die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstande unter bester Verdankung an den Kassier für seine geleistete grosse und vorzügliche Arbeit die Décharge zu erteilen.

Bern, den 26. Februar 1927.

Die Revisoren: W. Arber. A. Girardin.

Kassa-Bericht für das Schweiz. Alpine Museum pro 1926.

1. Betriebsrechnung.

Einnahmen.	Fr. Rp.	Fr. Rp
Besuch		461.70
Literatur		24.05
Subventionen:		
Eidgenossenschaft (Abt. Forstwesen)	800.—	
Kanton Bern	600.—	
Einwohnergemeinde Bern	1,700.—	
Burgergemeinde Bern	300.—	
Zentralkomitee des S. A. C.	2,000.—	
Sektion Bern des S. A. C.	1,100.—	
Uebrige Sektionen des S. A. C.	190.—	6,690.—
Zentralkomitee des Frauenalpenklubs		30.—
Freiwillige Beiträge		235.—
Entschädigung der Zentralstelle für alpine Projektionsbilder des S. A. C.		400.—
Zinsen		444.70
Total Einnahmen		8,285.45

Ausgaben.	Fr. Rp.	Fr. Rp.
Mietzins	4,900.—	
Abwartslohn	2,400.—	
Verschiedenes (Versicherungen, Unterhalt des Inventars, Spesen)	277.90	
Total Ausgaben		7,577.90
Einnahmen-Ueberschuss		707.55
		8,285.45

2. Spezialkonti.

a) Neubau des Alpinen Museums.

Saldo auf 31. Dezember 1925	33,219.96
Einnahmen.	
Zinse	1,495.—
Total	34,714.96

b) Schenkungen.

Coolidge	7,000.—
Gmür	1,000.—
Total	8,000.—

Vermögenszusammenstellung.

Fonds für den Neubau des Alpinen Museums	34,714.96	
Schenkungen	8,000.—	42,714 96
Dieser Betrag wird ausgewiesen wie folgt:		
Wertschriften	29,500.—	
Sparheftguthaben	12,045.10	
Postcheckguthaben	142.50	
In Kassa	282.05	
Betriebsdefizit auf Ende 1926	745.31	42,714.96
(Ende 1925: Fr. 1452.86)		

Bern, den 25. Januar 1927.

Der Kassier:
F. Triner.

Bericht der Rechnungsrevisoren.

Die von der Vereinsversammlung bestimmten Revisoren haben vorstehende Rechnung anhand der vorgelegten Bücher und Belege geprüft und sie in allen Teilen richtig befunden.

Auch die ausgewiesenen Vermögenswerte sind von uns kontrolliert und richtig befunden worden. Wir empfehlen die Anerkennung der Rechnung, unter bester Verdankung an den Kassier für seine Arbeit.

Bern, den 11. März 1927.

Die Revisoren:

W. Arber. *A. Girardin.*

Schlusswort.

Auf den vorausgehenden Blättern hat der Sektionschronist erzählt, wie sich im Laufe des letzten Jahres unsere Sektion entwickelt hat. Die ausführlichen Mitteilungen über die interessanten und mannigfaltigen Arbeitsgebiete erübrigen es, dem Rechenschaftsberichte weitere Feststellungen anzugliedern.

Mit Genugtuung können die Mitglieder den vorliegenden Zeilen entnehmen, dass die verantwortlichen Organe der Sektion in zielbewusster, ruhiger, wenn auch nicht immer reibungsloser Arbeit die verschiedenen Geschäfte des Jahres 1926 besorgt haben. Die gute und treue Zusammenarbeit des Vorstandes, der verschiedenen Kommissionen und einer grossen Zahl weiterer Clubkameraden haben der Sektion nennenswerte Erfolge gebracht. Auf den Rückblick in die Vergangenheit dürfen wir auch einen kurzen Ausblick in die Zukunft tun.

Oben am Fusse des Weisshorns (Wildstrubel) harren Haufen hergerichteter Steine zur Aufführung des Mauerwerkes der Wildstrubelhütte; im Tale ist das gesamte Holzwerk fertig gezimmert. In der zweiten Hälfte des kommenden Monats September soll das neue Haus der Sektion übergeben werden. Wir hoffen, die Einweihungsfeier werde eine grosse Zahl Clubmitglieder in dieser schönen Gegend versammeln.

Einen wesentlichen Schritt soll uns das neue Jahr in der Neuausgabe des Berneralpenführers und in der von unsern Mitgliedern rege verfolgten Frage des eigenen Skiheimes bringen.

Emsig sucht sodann die Leitung des alpinen Museums nach Mitteln und Wegen, um eigene Ausstellungsräume zu erhalten. Ein schon lange gehegter Wunsch, der sicher in Erfüllung gehen kann, wenn einmal der Gesamtclub sich dieser Frage annehmen wird.

Bern, den 28. Februar 1927.

Namens des Vorstandes der Sektion Bern S. A. C.,

der Präsident: der Sekretär:

Dr. K. Guggisberg. **Dr. A. Lang.**